

# Diskussion über Kopftuch unter Schülern

**Beitrag von „qchn“ vom 26. Dezember 2022 18:10**

es ist wirklich schade, dass sich diese "Religiöse-Zeichen-Gesetze" handwerklich derartig schlecht waren, dass dem BVerfG nichts anderes übrig blieb, als sie zu verbieten. Vermute, da stand den MacherInnen ihr eigener Rassismus im Weg.

Selbst so massive Veränderungsbefürworter wie Mafalaani sprechen von einem Aushandlungsprozess - es ist keiner, wenn die "heimische" Seite alles durchwinkt. Daher meine ich, es ist die Aufgabe von jeder von uns, zu überlegen, ob und wo die persönliche Grenze gesetzt ist, anstatt einfach nur alles zu tolerieren. Bei mir ist es so, dass ich mich bei SuS gerne noch streite, aber z.B. mit einer RichterIn mit Kopftuch hätte ich massive Probleme. Sie kann ja von mir aus im Kämmerlein Kopftuch tragen, aber es fällt mir schwer, zu glauben, dass jemand in irgendeiner Form neutral und bundesgesetzgehirngewaschen ist, die die Zurschaustellung ihrer Religiosität nicht mal ein paar Stunden hintenan stellen kann.